

413

OBERBÜRGERMEISTER		
1 5. MRZ. 2006 / Nr.		
VI	1 Zur Kl.	3 Zur Stellungnahme
VII	2 ✓ Zur Kl.	4 Antwort vor Ab-schließung vorlegen
		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Kopie 3. BM, Ref. VII

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/Die Grünen
Nürnberg

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Telefon: 0911/ 231-5091
Telefax: 0911 / 231-2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

9. März 2006

67/ 2006

Grundstücke südlich der Tafelhalle und des Museums Industriekultur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Sitzung vom 8. Juni 2005 hat der Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit ein Gutachten beschlossen, das den Erwerb der o. a. Grundstücke begutachtete. Es handelt sich um die Fl. Nrn. 349/11, 347, 349/12, 349/13 und 356 im Gesamtausmaß von 20.425 qm.

Nach unserem Kenntnisstand wird es auch in Zukunft schwierig, diese Flächen für Wohnbau zu vermarkten.

Andererseits sind Pläne vorhanden, die das Gelände, wenn vielleicht auch nicht in seiner ganzen Fläche, für kulturelle oder ökologische Nutzungen als geeignet erscheinen lassen.

Wir bitten daher um einen

Bericht im Kultur- und Stadtplanungsausschuss

1.

1. a. wie und welche Kulturnutzungen vorstellbar und wünschenswert sind und

1. b. welche anderen Veränderungsvarianten im Liegenschaftsreferat bisher angedacht worden sind.

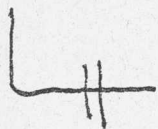
2.

2. a. Der Bürgerverein Nürnberg Jobst-Erlenstegen e. V. hat in seinen neuen Mitteilungen über Gespräche mit der NürnbergMesse GmbH. berichtet. Danach ist diese bereit, nach dem Verkauf der früher als „Grabeland“, jetzt als „Tafelgärten“ bezeichneten Fläche Ausgleichs- und Umsetzungsmaßnahmen für die Kleingärten einschließlich fachlicher Betreuung zu finanzieren.

2. b. die Umsetzung der Kleingärten wie die Pläne zur Neugestaltung des Europaplatzes sind von einer Künstlerin angedacht und konzipiert worden. Dessen Realisierung sollte auf den derzeit ungenutzten Flächen direkt neben dem Europaplatz, geschehen.

Dann könnte auch endlich einmal aus einer Umsetzungsmaßnahme nicht weniger sondern mehr an Erholungs- und Grünflächen für die Menschen gewonnen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Wolff, Stadtrat
stellv. Fraktionsvorsitzender



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

BÜRGERMEISTERAMT

An die Vorsitzende
der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Stadträtin Brigitte Wellhöfer
Rathaus

90403 Nürnberg

BAUREFERAT		
22. MRZ. 2006 * 368		
1	Zur	1. Lesung
Kia		4. Art. der Urkunde
		abgelehnt
2		5. Termin
Stpl		

Kopie für

Nürnberg, 20. März 2006

Grundstücke südlich der Tafelhalle und des Museums Industriekultur

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 09.03.2006. Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Stadtplanungsausschuss

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen
i. V.

Laukusch

Als

Stpl Nr. M41			
24. März 2006			
D	B-	E	U
3N	Sr		

11

Nachrichtlich - mit Abdruck des Bezugsschreibens -

1. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der CSU
2. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der SPD
3. Stadtratsgruppe Die Freien (FDP, FWN)
4. Herrn Stadtrat Beisig
5. Herrn Stadtrat Grosse-Grollmann
6. Herrn Stadtrat Ollert

II. abgesandt am

III. Ref. VI/UM

IV. In Abdruck an:

3. Bn

Ref. UM

Stadt Nürnberg, Rathaus, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg